

Lauf der Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Schlager der Woche

Es ist erstaunlich, wie wenig wirklich stupide Schlager eingehen. Die meisten Menschen sind so intelligent, dass sie selbst bei bestem Willen nichts überzeugend Blödsinniges zustande bringen. Zum Beispiel das nebenstehende Produkt: Ist ja direkt vernünftig! — Wer macht uns einen schmissig rassig blödsinnigen Schlager? sozusagen einen beinahe echten? ... Wer?

MORALISCHER SCHLAGER, nämlich ein Ratschlager.

Mein Fräulein, kennen Sie den Schlager mit dem Rhythmus?
Sie wissen doch, das ist das Ding, wo jeder mit muss!
Das ist das Ding, das Sie elektrisiert,
Das Sie gar bald bezwingt,
Durch Ihre Nerven schwingt,
Und Sie mobilisiert.

Mein Fräulein, kennen Sie den Herrn dort mit dem Einglas?
Es ist der Herr, der dort den Kopistand macht im Weinglas.
Es ist der Herr, der nur noch Essig trank,
Der faule Eier ass
Und auf dem Dache sass,
So lang das englisch Pfund so g'spässig sank.

Mein Fräulein, kennen Sie vielleicht auch meinen Ratschlag?
Sie wissen, dass mir nie sehr viel am blöden Klatsch lag,
Doch hüten Sie sich heut' um Mitternacht,
Betrachten Sie von fern
Den obgenannten Herrn,
Und trösten Sie sich nicht, dass ich 'nen Quatsch sag,
Ich bitt' Sie herzlich, denken Sie an meinen Ratschlag! Ruodi



Prognose für 1932.

Man hat die Auswahl!

Das Heer der Astrologen und Wahrsager hat für 1932 so viele und so verschiedene Prognosen aufgestellt, dass jeder auf seine Rechnung kommt. Besonderes Interesse beanspruchen die Prophezeiungen des amerikanischen Astrologen Lee, der für das laufende Jahr den Tod Edisons bis auf den Monat genau vorausgesagt hatte. Lee sieht für 1932 die Realisierung zweier grosser Geistesstaaten voraus: Ein amerikanischer Ingenieur wird eine Erfindung machen, die jeden Krieg für alle Zukunft verunmöglicht, da die neue Waffe so gefährlich ist, dass ihre An-

wendung einem Selbstmord der Nationen gleichkäme.

Neben dieser praktischen Lösung des Friedensproblems beschert uns Lee eine Methode zur Bekämpfung des Krebses. Ein Deutscher wird diese bedeutende Entdeckung machen, und zwar ein Nichtmediziner.

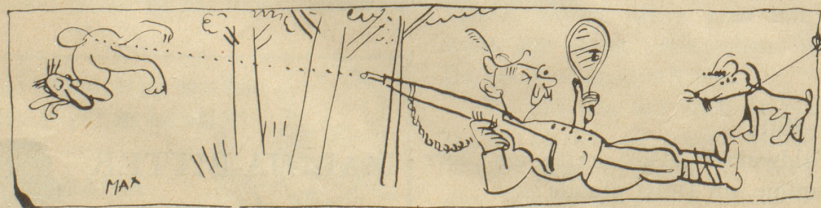
Für die wirtschaftliche Lage sieht Lee auf Mitte des Jahres eine Entspannung voraus, die einem stetigen Aufschwung Platz machen wird. Der Kapitalismus wird zu einer neuen ungeahnten Blüte kommen.

— Wem das nicht passt, der hält sich mit Vorteil an die Prophezeiungen Newcombs. Ihm nach wird der Herbst die allgemeine Abkehr vom Goldstandard und eine soziale Versöhnung der Menschheit bringen. — Wem auch damit nicht gedient ist, der suche sich aus den tausend verschiedenen Prophezeiungen die seine aus. Er wird sie bestimmt finden,

denn alle Möglichkeiten und Unmöglichkeiten sind so gründlich erschöpft worden, dass von den tausend Propheten einer ganz gewiss recht bekommen wird. Und der ist dann der echte Prophet. Auf ihn wird man schwören, wie der amerikanische Pleps dies Jahr auf Lee schwört! Er hat den Tod Edisons vorausgesagt. — Denn was schert sich der Pleps um Wahrscheinlichkeit. Wenn tausend Astrologen den Tod Edisons voraussagen, jeder für eine andere Zeit, dann bleibt es den Dummen doch ein Wunder, wenn eine der Voraussagen zutrifft. Aber es ist kein Wunder ... ein Wunder wäre es, wenn bei so vielen verschiedenen Voraussagen keine zutreffen würde.

Die Kaffeemaschine.

Brasilien verbrennt Kaffee. Ein Unsinn natürlich, der aber Folge der unsinnigen Kaffeepolitik Brasiliens ist. Zur Stützung der Preise geht nämlich der gesamte Kaffeehandel über die Regierung. Der Farmer erhält seinen Preis, unbesehen, ob der Kaffee verkauft wird. Das hatte zur Folge, dass die Farmer ihre Produktion auf Quantität einstellten. Darunter litt die Qualität und die Nachfrage nach brasilianischem Kaffee sank unter die Hälfte. Was nun machen mit dem übrigen Kaffee? Man schüttete einen Teil ins Meer, — es blieben immer noch 3 Millionen Sack.



Der Kunstschütze aus dem Zirkus auf der Jagd.



Rickenbach

Die Vorhut der eidgenössischen Front rückt aus.

Nun hat man Briketts davon gepresst und verheizt sie auf den Eisenbahnen. — Die brasilianischen Lokomotiven dürfen somit als die neuesten und auch sinnlosesten Kaffeemaschinen der Welt angesprochen werden.

Aehnlicher Unfug,

doch noch drastischer, wird aus Deutschland berichtet, wo an verschiedenen Orten die Milch an

Schweine verfüttert wird — einfach weil die Bevölkerung den Preis nicht zahlen kann.

Ebenfalls in Deutschland sind für 100,000 Mark Schmuggelwaren verbrannt worden, weil die Gesetze des betreffenden Staates es so verlangten — — oh Stumpsinn, Stumpsinn! Du bist mein Vergnügen!

Schwimmender Tank.

England hat einen neuen «Beschützer des Friedens» herausgebracht. Ein schwimmender Tank, der im Wasser 10, auf dem Lande 60 km pro Stunde erreicht. — Man darf gespannt sein, was die Völker während des kommenden Rüstungsfeierjahres alles aushecken werden. Die Zeit wird bestimmt nicht mit Psalmen-singen verbracht werden.

Kumulieren?

Das Kumulieren ist
Sehr vielen, welche bieder
Für strengste Gleichheit sind,
Im Innersten zuwider.

Die einen wachsen hoch
Durch Koppeln und Verdoppeln
Zu Aehren, reif im Korn —
Die andern werden Stoppeln.

Sie bleiben nach dem Schnitt
Dort, wo sie vorher waren.
Man gräbt sie ein und um.
Schmerz fühlt, wer es erfahren.

In einem Fall jedoch
Wird keiner protestieren:
Das Geld, das man besitzt,
Möcht jeder kumulieren!

nu



Togal

rasch und sicher wirkend bei
Rheuma / Gicht
Kopfschmerzen
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-
krankheiten. Löst die Harnsäure!
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt
selbst in veralteten Fällen.

Ein Versuch
überzeugt!
In allen
Apotheken.
Fr. 1.60